

Kreative und karitative Köpfe



Das Kunst Forum Saarlouis hat den Erlös seines Kalenders 2007 in Höhe von 5500 Euro an Hilfeeinrichtungen gespendet. 4000 Euro gedachten die Künstler „Bürger in Not“ des Kreises Saarlouis zu; hier wird unauffällig geholfen, wenn Menschen keine reguläre Hilfe finden. 1500 Euro

bekam die Caritas: für die Saarlouiser Tafel und die Therapeutische Schülerhilfe in Dillingen. Den Betrag überreichten Ulrike Rupp-Altmeier, Ingrid Brühl, Rita Burgwinkel, Ralf Schirra und Gerhard Meyer an Landrätin Monika Bachmann und Caritas-Geschäftsführer Franz-Josef

Niehren. Es war der 16. Kalender, den der Künstler-Bund für soziale Zwecke herausgebracht hatte. Alle Auflagen zusammen haben bislang 102 000 Euro erbracht. Die Gruppe eröffnet am Samstag, 31. Mai, 19 Uhr, im Haus Ludwig ihre Jahresausstellung.

we/Foto: SZ

125 Euro für neues Spielzeug

JU-Stadtverband spendet an Kindergarten

Saarlouis. Der Stadtverband Saarlouis der Jungen Union (JU) hat dem katholischen Kindergarten „Heilige Dreifaltigkeit“ in Fraulautern eine Spende in Höhe von 125 Euro überreicht. Dazu hat die Junge Union in der Vorweihnachtszeit in der Saarlouiser Innenstadt Glühwein an die Besucher der Stadt verkauft.

Der JU-Stadtverbandsvorsitzende Marc Speicher und die Ortsvorsitzenden von Lisdorf und Innenstadt, Frederic Becker und Carsten Quirin, haben der Leiterin des Kindergartens, Sig-

rid Peter, den Scheck überbracht. Der Kindergarten wird von dem Geld neues Spielzeug für die 75 Kinder im katholischen Kindergarten in der Ulanenstraße anschaffen.

Die Saarlouiser JU führt seit 2005 jedes Jahr eine Glühweinaktion zu Gunsten eines Kindergartens im Stadtgebiet durch. Seither wurden mehr als 500 Euro an Saarlouiser Kindergärten gespendet.

Im Internet:
www.ju-saarlouis.de

Kinesiologie als Kompass

KVHS-Kurs in der Gutenberg-Schule in Schwalbach

Schwalbach. Der Körper sendet Signale – schon lange vor Ausbruch eines Krankheitssymptoms. Durch den kinesiologischen Muskeltest kann man den Ursachen auf den Grund gehen, heißt es in der Ankündigung des Kurses Kinesiologie der Kreisvolkshochschule (KVHS) Schwalbach mit Heike Holz. „Dort lernen die Teilnehmer, wie sie an sich selbst die Verträglichkeit von Nahrungsmitteln, Nahrungsergänzungen, Bachblüten und Schüssler-Salze austesten kön-

nen. Hautcreme, Waschmittel, Parfüm, Zahnpasta, Haarshampoo und Putzmittel können zum Austesten mitgebracht werden.“ Der Kurs Kinesiologie im Alltag findet am Dienstag, 27. Mai, von 18.30 bis 21.30 Uhr in der Johannes-Gutenbergschule in Schwalbach statt. Die Kursgebühr beträgt 18 Euro.

◆ **Anmeldung:** Iris Altmaier, Telefon/Fax (0 68 31) 499 93 68, E-Mail: schwalbach@kvhs-saarlouis.de, KVHS Saarlouis, Telefon (0 68 31) 444-413.

30 Jahre Templer an der Saar

Laien-Orden spendet 4000 Euro für soziale Zwecke

Saarlouis/Saarwellingen. Die in der geistlichen Tradition mittelalterlicher Ritter stehenden Templer im Saarland haben zu ihrem 30-jährigen Bestehen an der Saar 4000 Euro für regionale Hilfsorganisationen in ihrer Gründungsstadt Saarlouis gespendet. Der Großprior der Templer in Deutschland, Man-

fred F. Biewer aus Merzig, würdigte zum Jubiläum in Saarwellingen die besonderen Verdienste des einzigen noch lebenden Gründervaters der Templer an der Saar, Großkreuzritter Helmut W. Braun aus Saarlouis. Die Templer feierten zugleich auch zehn Jahre Neuformierung ihrer Organisation in Deutschland.

Die Templer sind eine Organisation, die sich am Erbe der mittelalterlichen Ritter orientieren. Sie nennen sich mit vollem Namen „Historischer Ritterorden der Tempelherren von Jerusalem“. Er verfolgt laut Satzung ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Mitglied können Angehörige der christlichen Kirchen werden. Bei der Feier war auch Ehrenoffizier Benediktiner-Abt Makarios Hebler aus Tholey dabei.

◆ **Kontakt:** Mail: magnusprior@aol.com



Das Wappen der Templer Foto: SZ

Vereinshaus Siersburg spart Energie dank neuer Technik

Die SPD hält mehr Umweltbewusstsein bei kommunalen Gebäuden für nötig

Die SPD in Rehlingen-Siersburg fordert von der Gemeinde, den Bericht über die Energie-Effizienz kommunaler Gebäude fortzuschreiben. Damit sollten weitere Energie-Sparmaßnahmen geplant werden.

Rehlingen-Siersburg. Die SPD in Rehlingen-Siersburg fordert die Gemeindeverwaltung auf, den Bericht über die Energie-Effizienz der kommunalen Gebäude und Einrichtungen fortzusetzen.

Das Rathaus habe diesen letztmals für die Jahre 2002 – 2004 vorgelegt, sagt der Fraktionsvorsitzende Michael Altmayer. Seither habe die Gemeinde mehr als eine Million Euro zur Senkung des Energieverbrauchs investiert, wie die SPD nach einer Anfrage an die Gemeindeverwaltung erfahren hat. Mit diesem Geld – aufgestockt um 375 000 Euro an Zuschüssen von Umwelt- und Innenministerium – seien Heizungs- und Lüf-

tungsanlagen, die Wärmedämmung, Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie die Beleuchtung erneuert und verbessert worden.

Sanierung in Vereinshaus

„Ein Berichtswesen über die Verbrauchszahlen von Strom, Wasser und Wärme ist unabdingbar zur weiteren Bewertung der Energieeffizienz der 39 Liegenschaften“, meint Altmayer.

In der jüngsten Sitzung habe der Ortsrat Siersburg der Umrüs-

tung des Vereinshauses zugestimmt, um den Energiebedarf zu senken. Die ehemalige Hausfrauen-Berufsschule in der Straße „Zum Horst“ hatte die Siersburger Vereinsgemeinschaft umgebaut. Dank Wärmedämmung des Dachs und Isolierverglasung sei der reparaturanfällige Öl-Heizkessel von 1983 inzwischen überdimensioniert. Mit einer umweltfreundlicheren Gas-Brennwert-Anlage könne die Kesselleistung von 80 auf 44 Kilowatt reduziert

werden, sagt Altmayer. Weitere Einsparungen brächten eine neue Umwälzpumpe, Dämmkappen für Armaturen und eine Regelungstechnik, die ermöglicht, die Räume zu ihren unterschiedlichen Nutzungszeiten einzeln zu regeln.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 50 000 Euro, sagt Altmayer. Durch den Wegfall des Öllagerraums im Keller werde zudem zusätzlicher Raum für die Vereine frei.

Siersburger Initiative hilft Aids-Hospiz

Spende für Südafrika – Basar erlöst 3500 Euro

Bürgerinnen und Bürger aus Rehlingen-Siersdorf helfen mit einer Spende, ein Hospiz für Aids- und Tuberkulose-Kranke in Südafrika wieder aufzubauen. Es war abgebrannt.

Von SZ-Redakteur Harald Knitter

Siersburg. In Südafrika traf im vorigen Mai ein Schicksalsschlag die ohnehin Geplagten: Ein Brand zerstörte das Hospiz für Aids- und Tuberkulose-Kranke in Wasbank und nahm drei Patienten und eine Ordensschwester mit in den Tod. Ein Jahr später nimmt die Rückkehr der karitativen Einrichtung Form an – auch dank der tatkräftigen Hilfe von Menschen aus dem Landkreis Saarlouis.

Die Siersburgerin Monika Detzen hat jetzt den Mallersdorfer Schwestern, deren Maria-Ratschitz-Konvent das Hospiz im Zulu-Land betrieben hat, dafür 3500 Euro im Mutterhaus der Franziskanerinnen in Bayern übergeben.

Die Spende ist der Erlös eines Basars, den die ehemalige Vorsitzende des Vereins für Senioren und Junioren Siersburg mit ihrem Mann Hans und dem Ehepaar Josefine und Werner Hirschauer am Tag der Deutschen Einheit privat auf die Beine gestellt hatte: mit Selbstgemachtem von Handarbeiten über Blumengestecke bis zu ungewöhnlichen Mar-

meladen. Hinzu waren spontane Sachspenden gekommen, wie ein Bild, das Malerin Regina Chemendy aus St. Barbara für den Basar gestiftet hatte.

Detzen, die früher im Internat der Mallersdorfer Schwester zur Schule gegangen war, freut sich über den großen Erfolg: „Das Geld hat vor Ort die siebenfache Kaufkraft“, erklärt sie, „dennoch ist unsere Spende nur ein kleiner Beitrag zu dem Neubau.“

Generaloberin Schwester Hiltrud Baumer hat sich gerade den Baufortschritt in Südafrika angesehen. Davon berichtet Generalsekretärin Schwester Ruth Alberter der SZ: „Das Hospiz kann, wenn der Bau weiter so gut fort schreitet, dieses Jahr noch bezogen werden. Das Gebäude besteht aus einer bereits überdachten Halle, um die herum

die Zimmer für die Kranken und die Funktionsräume angeordnet sind. Es ist für zwölf Kranke geplant.“ Das sind zwei mehr als zuvor.

Bis das neue Hospiz bezugsfertig ist, betreuen die Schwestern die nicht anders zu vermittelnden Aids-Kranken im Exerzitienhaus. Außerdem müssen noch die Einrichtung und eine solare Wasserheizung gekauft, die Zuwege und die Außenanlagen gestaltet werden. Später kommen wieder die Gehälter dazu. Im Konvent arbeiten mit der Ärztin Schwester Irmingard Thalmeier fünf weitere Mallersdorfer Schwestern: insgesamt drei Deutsche und drei Einheimische.

◆ **Mehr Informationen** zu dem Projekt gibt Monika Detzen unter Telefon (0 68 35) 75 73.



Generaloberin Schwester Hiltrud Baumer.

Foto: SZ

Hilde Diehl bleibt Vorsitzende der CDU Wadgassen

Gemeindeverband der Christdemokraten wählte den Vorstand neu

Wadgassen. Zur Vorsitzenden des CDU-Gemeindeverbandes Wadgassen wurde erneut Hilde Diehl aus Wadgassen gewählt. Ihre Stellvertreter sind Marc Geyer aus Schaffhausen und der Vorsitzende der Gemeinderatsfraktion, Egbert Ulrich. Der Schatzmeister Frank Fritzen aus Werbeln wurde

einstimmig bestätigt. Auch der Organisationsleiter Egon Pohl wurde wiedergewählt. Neuer Schriftführer und Internetbeauftragter ist Carsten Becker aus Hostenbach.

Das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit bekleidet künftig Andreas Kiepsch.

Weiterhin wurden 14 Beisitzer gewählt. Erstmals wurde zwei von ihnen schon bei der Wahl ein Geschäftsbereich zugeordnet: Gertrud Schmitt und Klaus Seilner (beide aus Schaffhausen) unterstützen künftig als Orgateam den Organisationsleiter Egon Pohl.

NACHRICHTEN

NALBACH

Bücherflohmarkt für einen guten Zweck

Ein großer Bücherflohmarkt findet an diesem Sonntag, 18. Mai, von 14 bis 18 Uhr in der Grundschule Nalbach, Fußbachstraße 6, statt. Die Lese- und Schreibwerksstatt hatte in den vergangenen Wochen wiederholt die Menschen im Landkreis Saarlouis aufgerufen, Bücher zu spenden. Insgesamt konnten sie dadurch mehr als 3000 Bücher einsammeln, die nun für jeweils 50 Cent angeboten werden. Der komplette Erlös der Veranstaltung kommt der Kinder- und Jugendbücherei in Nalbach zu Gute.

◆ **Infos** bei der Jugendpflege Nalbach unter Telefon (0 68 38) 90 02 57.

SAARLOUIS

Führung durch den Saarlouiser Stadtgarten

In der Ausstellung „Garten-träume“ lädt das Museum Haus Ludwig am Dienstag, 20. Mai, 18 Uhr, zu einer Führung durch den Saarlouiser Stadtgarten ein. Die Führung findet unter Leitung von Jürgen Baus (Stadtplanung) statt. Er erläutert den Stadtgarten anhand alter Pläne. Treffpunkt ist am Museum Haus Ludwig, Kaiser-Wilhelm-Straße 2 in Saarlouis.

◆ **Die Teilnahme** an der Führung ist kostenlos.

REHLINGEN

Museumstag im Schloss Magnus von Hausen

Der Heimatverein Rehlingen lädt für diesen Sonntag, 18. Mai, von elf bis 18 Uhr ins Schloss Magnus von Hausen nach Rehlingen ein. Am Internationalen Museumstag werden Bilder der Riegelsberger Künstlerin Monika Künzel gezeigt, das Harald Wittrockquintett spielt Jazz beim musikalischen Frühschoppen, und das Tanzensemble „Miraval“ zeigt den Besuchern historische Tänze.

◆ **Die Besichtigung** ist kostenlos.

GRESAUBACH

Neuer Vorstand der Freunde der Blasmusik

Der Förderverein „Freunde der Gresaubacher Blasmusik“ hat einen neuen Vorstand. Fred Metschberger wurde zum Vorsitzenden, Uwe Conrad zum Stellvertreter und Franz-Josef Herrmann zum Geschäftsführer gewählt. Die Kasse führt Bernhard Ferring, Besitzer wurden Christoph Klein und Aloisius Ferring. Der Förderverein wurde im Jahr 2001 gegründet und hat als Ziele, die Jugendarbeit des Musikvereins Harmonie Gresaubach zu unterstützen sowie die Mitgliederentwicklung zu fördern.

SCHAFFHAUSEN

CDU Schaffhausen unterstützt Jugendwehr

Die CDU Schaffhausen unterstützt mit einer Spende von 350 Euro die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr. Es ist der Erlös der Kinderfastnacht. Die CDU Schaffhausen engagiert sich mit dieser Aktion seit Jahren für die Jugendarbeit im Ort. Mit der Spende sollen Jugendliche für ihre späteren Aufgaben motiviert werden, damit die Einsatzfähigkeit für den Brandschutz auch zukünftig in Schaffhausen gewährleistet ist, meldet die CDU.

Produktion dieser Seite:
Johannes Werres,
Michaela Heinze